

Cargo Rail Europe - Forum Privatgüterwagen
Wirtschaftliche Bedürfnisse und rechtlicher Rahmen
Bonn 9. Juni 2005

Bedürfnisse des Verladeters



Blaise Hochstrasser

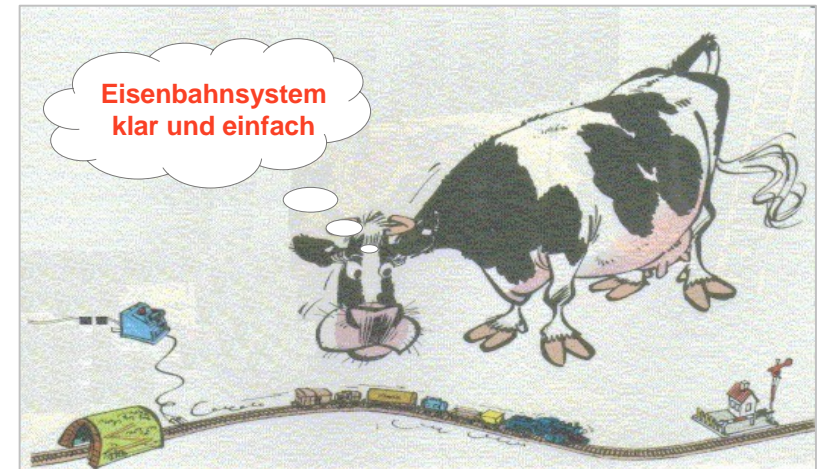
Holcim (Schweiz) AG
Corporate Logistics

Bahnwandel

Morgen



Übermorgen



- die Bahnwelt wird gleichzeitig liberalisiert und komplizierter
- wohin geht die Reise ?
- Bahnwelt verstehen, Kosten im Griff zu halten und...
Erwartungen äussern

Erwartungen der Verlader

- Liberalisierung und Wettbewerb zwischen Bahnunternehmen

- Einheitliche, **einfache Rahmenbedingungen**, die Investitionen der Verlader attraktiv machen
 - ▶ Anschlussgleise
 - ▶ Wagen
 - ▶ Umschlagseinrichtungen

- Keine Diskriminierungen aller Art zwischen den verschiedenen Partnern
 - ▶ durch komplizierte Vertragsstrukturen





A ■ Holcim - einige Fakten und Daten

B ■ Allgemeine Überlegungen

C ■ Wagenverwendungsverträge

D ■ Schlusswort

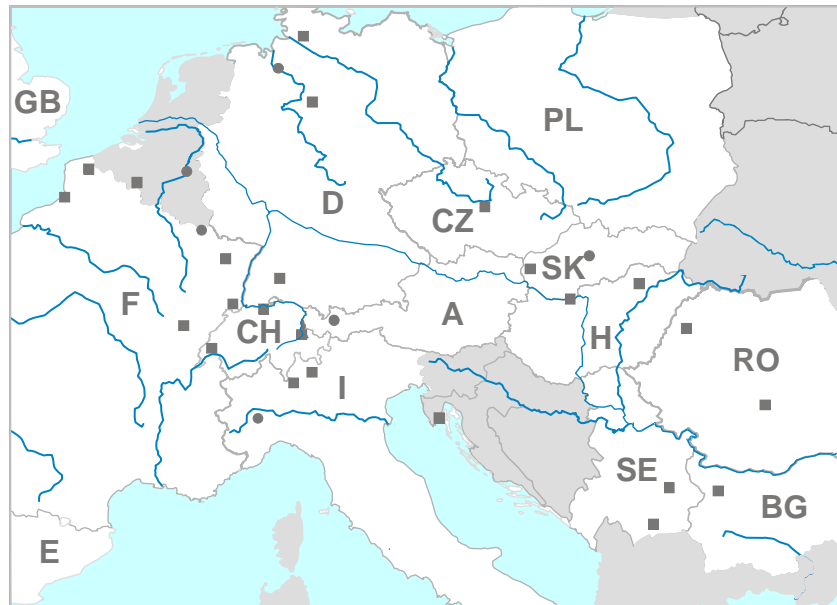
Forum Privatgüterwagen - Erwartungen der Verladerschaft

A Holcim - einige Fakten und Daten



Holcim - Die Bahn spielt eine wichtige Rolle

- Jährlich werden mehr als 9 mio. Tonnen mit der Bahn transportiert



▪ betroffene Länder

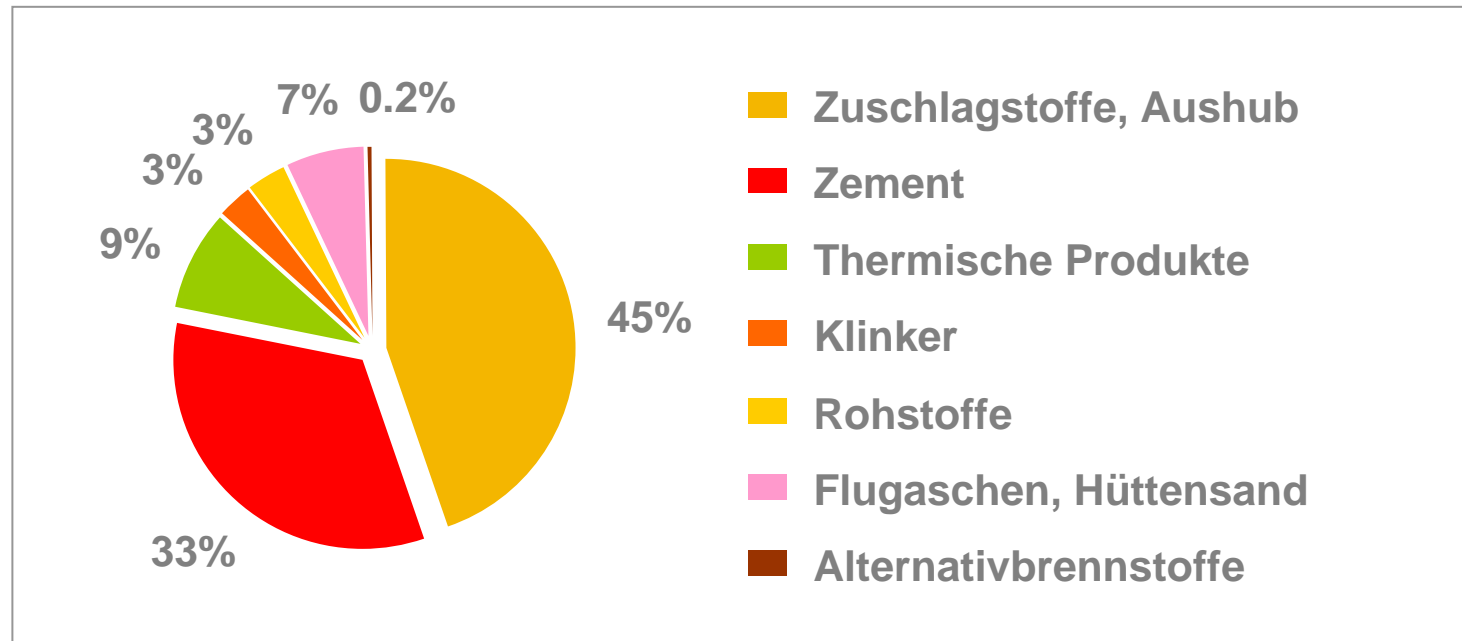
- Deutschland
- Österreich
- Bulgarien
- England
- Frankreich
- Italien
- Ungarn
- Polen
- Czech Republik
- Rumänien
- Serbien
- Slovakei
- Schweiz
- Spanien

▪ Blockzüge - Einzelwagen



Holcim - per Bahn transportierte Güter

- sowohl "inbound" als auch "outbound"



- Mittelfristige Projekte Verlagerung Strasse - Schiene bringen zusätzlich 1 mio. Tonnen

Holcim - Rollmaterial

- Mehr als 1'000 eigene Wagen
 - ▶ Losegüterwagen mit pneum. Entlad
 - ▶ Offene Schwerkraftentladewagen
 - ▶ Kippwagen
 - ▶ Schiebewandwagen
- Zusätzliche fest gemietete Bahnwagen
 - ▶ von Wagenvermietern
 - ▶ von den Bahnen
- Rangierlokomotiven



und über 1'000
Nutzfahrzeuge






Forum Privatgüterwagen - Erwartungen der Verladerschaft

B Allgemeine Überlegungen



Lastwagen - versus Bahnwagen

- Was kommt auf uns im Bahnbereich zu ?

	 2005	 2005	 2006-08
Zulassung	Behörde	?	?
Einstellung	Behörde		
Interoperabilität			
Versicherung*	Zugfahrzeug °		
Unterhalt	Besitzer °°		

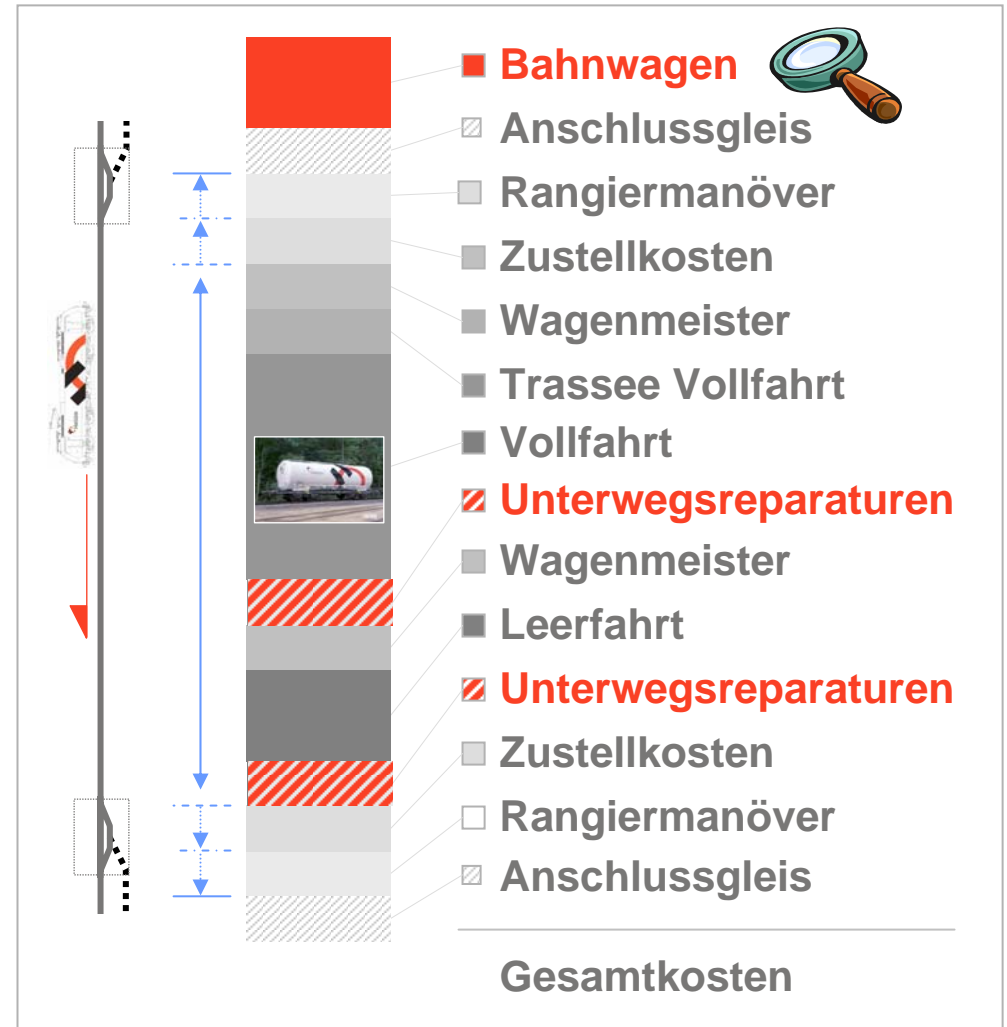
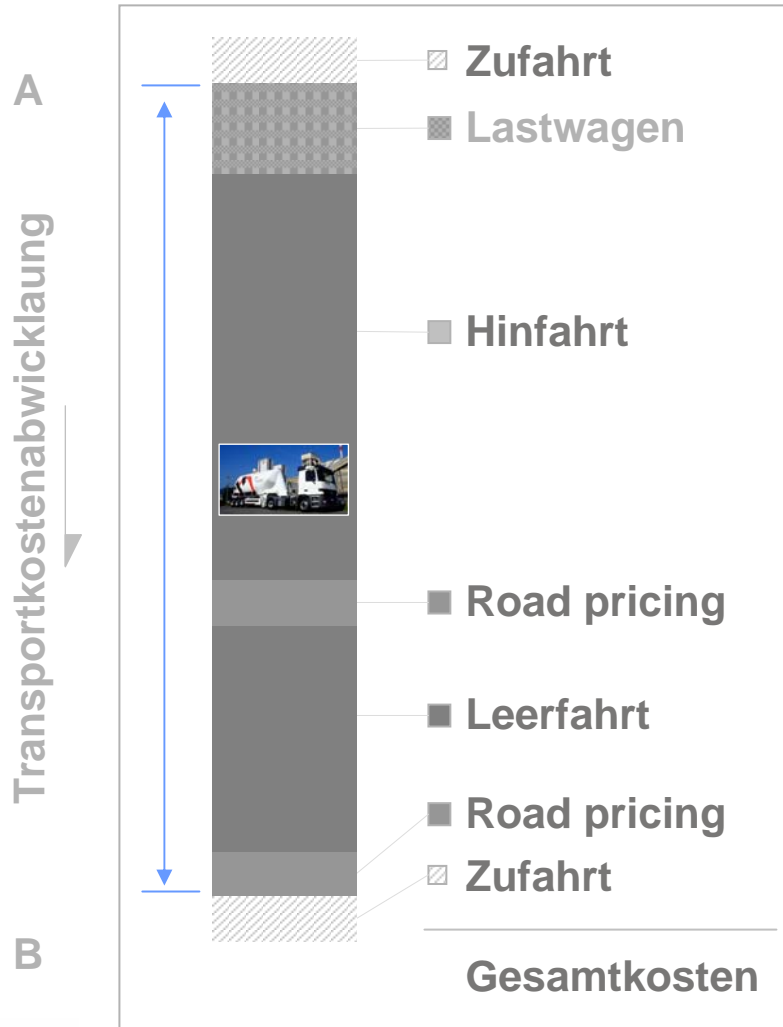


* Haftpflicht

° Sattelanhänger / Anhänger werden vom Sattelzugmaschine- / Lastwagenversicherung übernommen

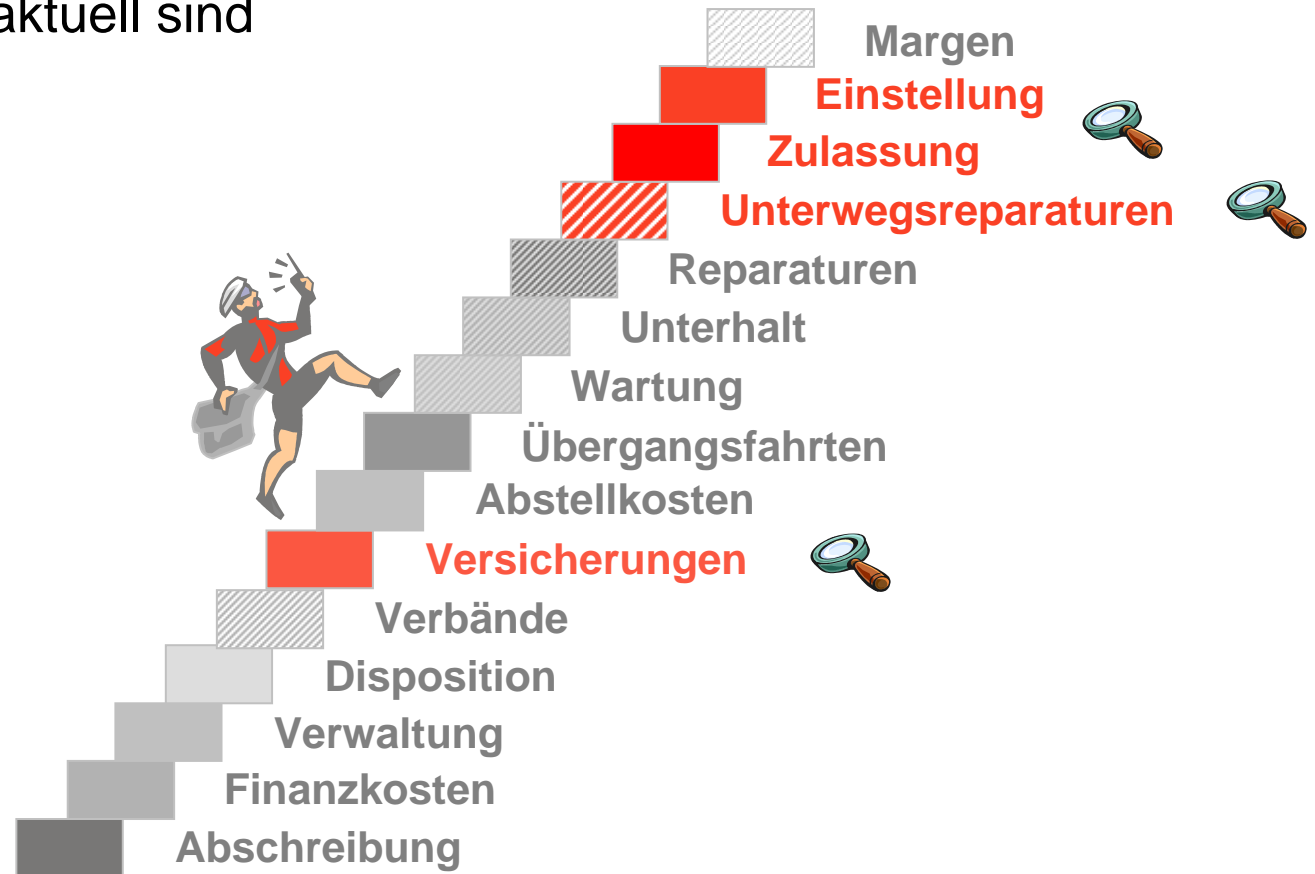
°° Vollserviceverträge können international abgeschlossen werden

Kostenstrukturen - alles im Griff ?



Bahnwagen - die Kostentreppe eines Bahnwagens

- Einige brennende Treppenelemente, die sehr aktuell sind








Forum Privatgüterwagen - Erwartungen der Verladerschaft

C Wagenverwendungsverträge



Wagenbedingungen - wie sieht die Zukunft aus ?

	LKW	Bahn 2005	Bahn 2006-7
Zulassung	Behörde	Behörde	Behörde
Einstellung <small>Technik</small> <hr/> <small>Verwendung</small>	Behörde	UIC / Bahnen	-
		Bahn mit UIC Status	? 
Interoperabilität	jein	RIV Status durch Einstellung	TSI - bennante Stelle 
Wagenversicherung	Zugfahrzeug	gemeinsam P- und "Bahn" Wagen versichert + landes- spezifische Ergänzungen	getrennt versichert 
min. Deckung °	ja	landesspezifisch	unverändert 
Unterwegsrep. *	-	ja	? 

° Versicherung der Bahn

* Puffer, Kupplungen, Bremssohlen, Heissläufer, usw.






















Verwendungsverträge - ein Beispiel

- Rätsel des Tages: **wieviele Verwendungsverträge zukünftig ?**



- Hauptthemen / Inhalt eines Verwendungsvertrags
 - ▶ Haftung / Versicherung seitens Bahnwagenbesitzer
 - ▶ Haftung / Versicherung seitens Bahnoperator
 - ▶ Unterwegsreparaturen

Verwendungsverträge - Keep it simple !


		Allgemeinverwendungsvertrag	Hauptanwendungsvertrag + bil. Abweichungen	Multiverträge
Versicherungen	Bahnoperator	 alle 1	 A  (B)  (C)	 A  B  C
	Wagenbesitzer	 2	  	  
Wagenzustand	Wagenbesitzer	 Beweis 3	 Beweis  Beweis  Beweis	 Beweis  Beweis  Beweis
Unterwegsreparaturen		durch die betroffene Bahn	Ausgleiche (?) zwischen Bahnen	bilateral geregelt

1. Bahnen - eine einheitliche Schadenabdeckung
2. Wagenversicherungen - eine gemeinsame (einheitliche) Lösung
3. Wagenbesitzer - Wagen müssen regelmässig geprüft werden
 - ✓ Dies bedeutet, dass ein "Bahnwagenverkehrsamt" diese prüft

Interoperabilität

- Neue Wagen

- ▶ Die Spielregeln müssen international gleich sein.

- ▶ Gewisse Länder könnten spezifische zusätzliche Regeln einführen wollen 

- Beispiel vom Lastwagenbereich: die Schweiz hat lange wegen Gebirge für alle Lastwagen 10 PS/Tonne verlangt, gegen 6 PS / Tonne in EU

- Bestehende Rechte für bestehende Wagen müssen bewahrt werden

- ▶ Mögliche Engpässe in der Interoperabilität für diese Wagen bleiben unverändert

Forum Privatgüterwagen - Erwartungen der Verladerschaft

D Schlusswort



Keep / make it simple and sustainable

- Liberalisierung und Wettbewerb zwischen Bahnunternehmen

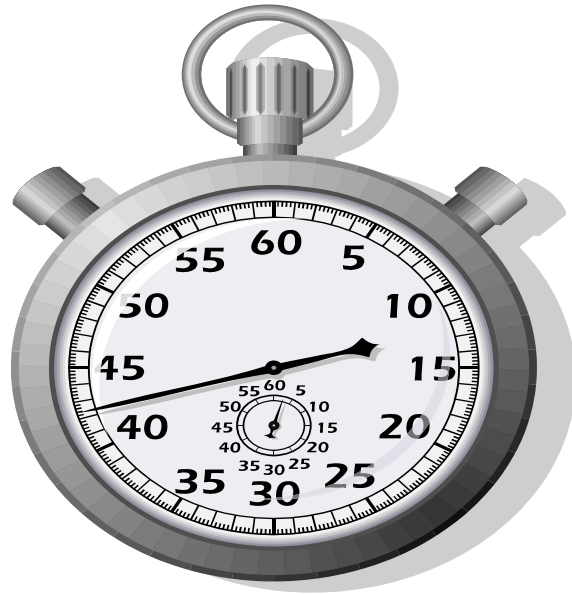
- Einheitliche, **einfache Rahmenbedingungen**, die Investitionen der Verloader attraktiv machen
 - ▶ Anschlussgleise
 - ▶ Wagen
 - ▶ Umschlagseinrichtungen

- Keine Diskriminierungen aller Art zwischen den verschiedenen Partnern
 - ▶ durch komplizierte Vertragsstrukturen



1. **Verwendungsvertrag**
 - ✓ ein einziger Vertrag
2. **Bahnwagen**
 - ✓ werden von einem "Bahnwagenverkehrsamt" überprüft
3. **Versicherungen**
 - ✓ eine einheitliche versicherte Schadenabdeckung für alle Bahnoperateure
 - ✓ wenn möglich eine gemeinsame / einheitliche Versicherung für Bahnwagen
4. **Unterwegsreparaturen**
 - ✓ werden von dem ziehenden Bahnoperateur übernommen

Morgen beginnt bereits heute !



2006

2007

2008

Danke für Ihre Aufmerksamkeit...